

# Ausgewogene Mischung

Mit elf Euro war man dabei. Dafür wurde Anfang Dezember neben einer kompletten Modellbahn-Halle mit vielen Anlagen zusätzlich die Messe Heim + Handwerk geboten.



Märklin/Trix: Als HO-Modell erscheint bei beiden Marken der VT 10 501 „Senator“.

Während man die Besucher in den Gängen der sechs Hallen zu den Themen Bauen und Wohnen eher suchen musste, war die Modellbahnhalle B4 zumindest an den beiden Wochenendtagen proppenvoll – und das nicht nur zu Stoßzeiten, sondern von Messeöffnung bis -schluss. Die Modellbahner hatten gute Gründe, diese Messe – übrigens die 25. ihrer Art, die ja seit Jahren im steten Wechsel mit Köln veranstaltet wird – voller Neugier zu besuchen: Denn wie schon in den Vorjahren nutzten die großen Marken auch dieses Jahr die IMA-Bühne, um schon einen Vorgeschmack auf die Neuheiten des nächsten Jahres zu geben – ein Vorgriff auf Nürnberg 2008 sozusagen. Aber auch die kleineren Hersteller waren in den zurückliegenden Wochen nicht untätig und konnten dem Publikum serienreife Modelle aus neuen Formen präsentieren, die meist dieser Tage auch schon den Fachhandel erreichen. Für diese Leistungsschau waren der Industrie zwei Drittel der Hallenfläche zur Verfügung gestellt worden. Von den rund 150 Ständen konnten wir natürlich nicht alle besuchen. Doch was uns an Neuem ins Auge fiel, haben wir in Wort und Bild festgehalten. Nachfolgend unsere Übersicht in alphabetischer Reihenfolge der Firmen.

Asoa legt für 2450 € die 1-Lok 57 2325 des Bw Ingolstadt als DB-Modell auf, das auf dem KM1-Fahrzeug der Gattung G 10 basiert. Für die Märklin-Köf II in 1 wurde eine spezielle Fahrerfigur geschaffen, deren linker Arm lässig auf dem Fahrstufenrad ruht.

Neu im 1:32-Traktorensortiment ist der Massey-Ferguson 35X. Für den Landschaftsbau gibt es ein 200-ml-Gebinde mit staubfeinem Erdreich.

Digital spielen konnte man am Bachmann-Stand. Dazu standen eine noch eilig vor der Messe gebaute Testanlage sowie die neue DCC-Zentrale „E-Z Command Dynamis“ zur Verfügung. Dieses Gerät basiert auf kabelloser Infrarot-Technologie, speichert 9999 Lokadressen, kann Weichen steuern, hat zehn Funktionstasten plus einen



▲ Asoa: Massey-Ferguson in 1

Lichttaster und bietet eine Joystick-Steuerung für Geschwindigkeit und Menu-Wahl. Letzteres Bedienelement und das beleuchtete Display mit zahlreichen Anzeigen haben wir sehr komfortabel empfunden. Was das Gerät alles kann, verraten wir in einer der nächsten Ausgaben.

Bereits in *em* 12/07 unter „Neu im Schaufenster“ berichteten wir über die Brawa-Pläne für 2008. In München waren die Formneuheiten des polnischen Hechts und der preußischen S 9 schon als Modellmuster zu sehen. Besonders die langgestreckte Schleppentenderlokomotive macht schon bei diesem Fertigungsstand einen eleganten Eindruck und lässt die Spannung steigen.

Als Überraschung brachte Brekina eine Draisine auf Basis des VW-Busses



▲ Brawa: Handmuster der preußischen S 9 in HO

Typ 2 heraus. Der rote DB-Kleinwagen 20-5010 ist komplett aus Metall gefertigt und mit einem Motor ausgestattet. Obwohl nur ein Reibungsgewicht von 43 g möglich war, sind die Fahreigenschaften gut. Der Klv erreicht umgerechnet 78 km/h.

CT elektronik bietet mit dem Mini-decoder DCX75 endlich einen Digital-Baustein, der selbst bei beengtem Einbauplatz die Digitalisierung ermöglicht. Lediglich 11,0 mm x 7,2 mm x 1,4 mm Raum benötigt der Winzling, verträgt trotzdem 1 A Motorstrom und bietet vier Funktionsgänge.

Bei Fleischmann sei zum Fest alles fertig, versicherte uns Geschäftsführer Wolfgang Topp bei der Vorführung der Fahrzeugneuheiten sowie des neuen, frisch wirkenden Shop-Systems für Fachhändler. Das Testexemplar der HO-Bundesbahn-Baureihe 95.0 drückte er uns gleich in die Hand; mehr darüber „Im Fokus“ in *em* 2/08.

Auch der bayerische B-Kuppler der DRG-Baureihe 70.0 in N ist nun lieferbar, wohingegen an der V60 noch antriebstechnisch gefeilt wird, was ihren Auslieferungstermin um einige Tage verschieben könnte.

Am JoWi-Stand gab es diesmal nicht nur Hintergrundkulissen zu bestaunen. Geboten werden nunmehr auch komplette Gebäude: mehrstöckige Stadthäuser, die als Daten auf einer CD vorliegen und für die Nenngrößen Z bis HO ausgedruckt und zusammengebaut werden können. Als Halbreliëfkulisse gedacht ist eine Industrieanlage mit großem Förderturm. Für Anlagen der Nenngröße 1 gibt es Halbreliëf-Stadthäuser, die auch von hinten ausleuchtbar sind.

Jörger stellte an seiner großen Z-Segment-Anlage auch die Funktionsweise der neu entwickelten automatischen Kupplung für Fahrzeuge des Maßstabs 1:220 vor, die auf elektromagnetischer Technik beruht und als Nachrüstsatz für Märklin-Modelle zur Verfügung steht.

Kleinbahn feiert das 60-jährige Firmenjubiläum mit einem neuen Katalog und kann parallel dazu einige Fahrzeug-Neuheiten ausliefern: Der rote, vierteilige Arbeitszug besteht aus

einem sechssachsigen Kranwagen mit Schutzwagen, einem gedeckten Güterwagen sowie einem Mannschaftsfahrzeug. Obendrein entstand eine Reisezugwagenserie im aktuellen ÖBB-Farbschema mit 1.- und 2.-Klasse-Wagen sowie einem Speisewagen.

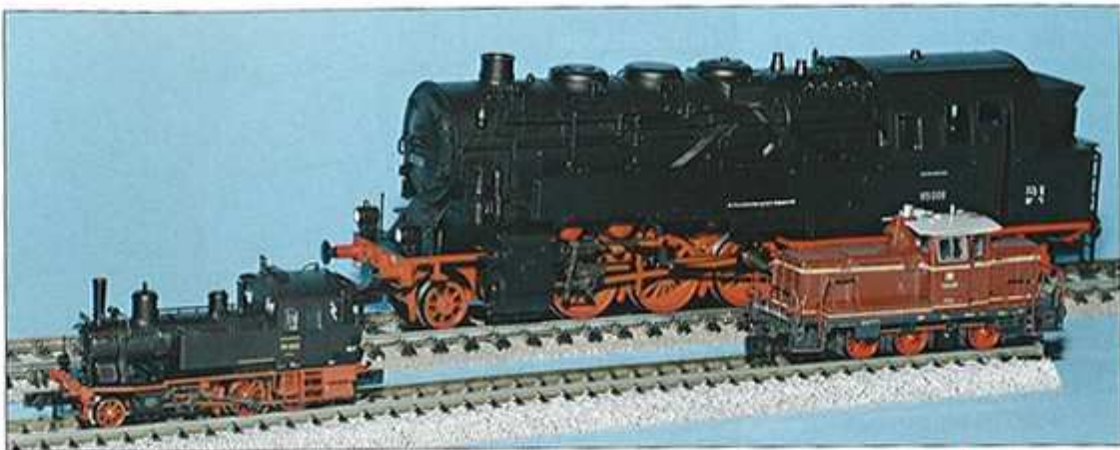
Ein Prachtstück in glänzendem Messing in Form der bayerischen S 3/6 offerierte KM1 seinen 1-Fans. Das Modellmuster wird in den nächsten Monaten weiter verfeinert. Und wie immer, so wird auch dieses Modell wieder mit originellen Sound- und Rauchfunktionen brillieren.

Krois vereinfacht auf N-, TT- und schmalspurigen HO-Anlagen das Rangieren. Dazu entwickelte er eine fernbedienbare DCC-Digitalkupplung. Neu im Programm ist außerdem ein Weichendecoder für die Ansteuerung von vier Servomotoren.

In Zusammenarbeit mit L.S. Models entwickelte Hobbytrain/Lemke eine neue HO-Serie mit den Reisezugwagengattungen B4ümg54, AB4ümg55 und A4ümg54. Geben wird es im Frühjahr 2008 zwei je 109 € kostende DB-Zwei-Wagen-Packungen und ein Einzelmodell des 2.-Klasse-Wagens mit anderer Betriebsnummer. Den N-Freunden präsentiert Lemke die badische IV h als Länderbahn- und DRG-Modelle. Das DB-Fahrzeug mit geändertem Kessel wird dann im Laufe des Jahres 2008 folgen.

Luft Modellbau meldet sich nach längerer Schaffensperiode für das Miniatur Wunderland Hamburg mit Neuheiten zurück. Für Schmalspuranlagen in Oe bzw. On30 bietet er ein Streckeninspektions-Fahrzeug mit Anhänger an, das auch in motorisierter Version beziehbar ist. Neu für den HO-Landschaftsbau kommen zwei verschiedene Steinbrücken, ein Kassenhäuschen für eine Burganlage, ein Trekkran mit Ständer sowie ein Set mit Anbau-dächern verschiedener Eindeckungen.

Traditionell wird die IMA von Märklin genutzt, um den firmentreuen Insidern die Sondermodelle des Folgejahres schmackhaft zu machen. In den Nenngrößen HO und Z wird der VT 10.5 „Senator“ aufgelegt – ein siebenteiliger Dieseltriebzug der DB, wie er sich 1953/54 im Auslieferungszustand zeigte. Die 691 mm lange, 599 € kostende HO-Garnitur wird vornehmlich aus Metallkomponenten bestehen und über einen Triebkopf angetrieben. Im Maßstab 1:220 wird der Zug 455 mm lang sein und zweihundert Euro weniger kosten. Den Großspurfans bietet sich mit der Baureihe 103 eine markante Bundesbahn-Elektrolokomotive, die in Beige-Rot und mit Scherenstromabnehmern zum Preis von 2199 € geliefert wird.



▲ Fleischmann: 95 008 in HO und N-Loks der Baureihen 70.0 und V 60



◀ JoWi: Stadthäuser, die als Daten auf CD liegen und in den Baugrößen Z bis HO ausgedruckt und zusammengebaut werden können.



▲ Kleinbahn: Kran und ÖBB-Reisezugwagen in HO



▲ Märklin: DB-Ellok-Baureihe 103 als 1-Modell



◀ KM1: Messing-Muster der bayerischen S 3/6 in 1

▼ Lemke: HO-Reisezugwagen der DB sowie badische IV h in N, die Mitte 2008 mit geändertem Kessel auch als DB-Baureihe 18.3 kommen wird.



Mehano wagt einen Vorstoß in die Spur der Mitte. Der TT-Angriff geschieht mit dem „Blue Tiger“ 250 002 mit Allachsantrieb, vier Haftreifen, hohem Eigengewicht, Metallgeländer und den neuen Kupplungen.

Die für ihre gemalten Hintergrundkulissen und Zubehörteile bekannte Firma MZZ aus der Schweiz stellt ihren Geschäftsbetrieb ein. Grund ist neben dem Alter der Inhaber auch, dass der Schöpfer der Kulissen, Herr Merz, 2006 verstorben ist. Der gesamte noch vorhandene Warenbestand kann ab sofort über das Aktionshaus MZZ (Tel. 0911 5698050) bezogen werden.

Roco arbeitet weiter an seiner geplanten Linie mit piezomotorisch angetriebenen Funktionsmodellen. 2008 umgesetzt werden die im Vorjahr angekündigten Modelle der Ellok mit funktionstüchtigem Pantografen sowie des Reisezugwagens mit automatisch öffnenden Türen, jeweils mit Soundeffekten. Nun wurde dem Publikum ein Teleskophaubenwagen vorgeführt, der auf digitalem Knopfdruck die zwei kleinen Hauben zurückzieht und auch wieder schließt. An formneuen HO-Modellen wurden die österreichische Reihe 93 und ihr DRG-Pendant 93 1353 gezeigt, auf die wir kommenden Monat näher eingehen werden.

Tams legte schon einen Neuheitenprospekt 2008 aus. Frisch ins Sortiment gerückt sind der RailCom-Baustein FDR Basic zur Nachrüstung bereits eingebauter Lokdecoder, ein S88-3-Rückmelder mit RJ45-Anschlüssen, die analoge Pendelzugsteuerung PZS-3, die DMX-Beleuchtungssteuerung sowie die aus dem Heljan-Sortiment in den Vertrieb übernommene vierpolige Fahrzeugkupplung zur Stromübertragung im Zug.

Nur wenige Tage vor der Münchner Schau konnte Tillig die Baureihe 50.35 der Reichsbahn fertigstellen. Die Schlepptenderlok drehte auf der Messeanlage brav ihre Runden. Vorgeführt wurde auch der neue Analogfahrregler TFI mit Impulsweitenregelung, der vorrangig für feinfühliges Rangierverhalten konzipiert wurde, aber auch für den Streckenbetrieb umschaltbar ist.



Luft: zweibogige Steinbrücke mit Zollgebäude in HO



▲ Tillig: Reichsbahn-Baureihe 50.35 als TT-Lok

Die erst vor wenigen Wochen gestartete Trix-Offensive (s. em 11/07) mit vorbildgerechten Gleichstrom-Modellen zu attraktiven Preisen hat bereits neue Kinder: Realisiert wird die hochaxige Schlepptenderlok S 3/6 bayerischer Herkunft. Das mit einem Tenderantrieb versehene Dampfross kommt in Länderbahn- und DRG-Version sowie optional mit eingebautem DCC-Sound-Decoder. Neuheit zwei ist der Bundesbahn-ET 20 als dreiteiliger S-Bahn-Triebzug. Vorbereitet werden die

Epuche-4-Variante in Orange-Kieselgrau und die aktuelle DB AG-Ausführung im Nahverkehrsrot. Auch antriebslose Dummies für den Einsatz in Doppeltraktion sollen erscheinen. Als Profi-Club-Modell kann der VT 10.5 „Senator“ erwartet werden (s. Märklin). Minitrix-Bahner können sich über den Diesellok Giganten V 300 001 freuen. Aus dem DB-roten Lokmodell wird zusätzlich die Krauss-Maffei-Ursprungsmaschine ML 2200 in edlem Blau abgeleitet.

Wunder stellte ein O-Messingmuster des formneuen Gbs-Güterwagens aus, der in sechs Beschriftungsvarianten kommen wird, darunter auch als Bananen- und Bahnpostwagen. In derselben Baugröße präsentierte sich die DB-Baureihe E 10 im schmucken beige-roten Farbleid. Die Maschine ist mit zwei Faulhaber-Motoren ausgestattet, die auf alle Achsen wirken.

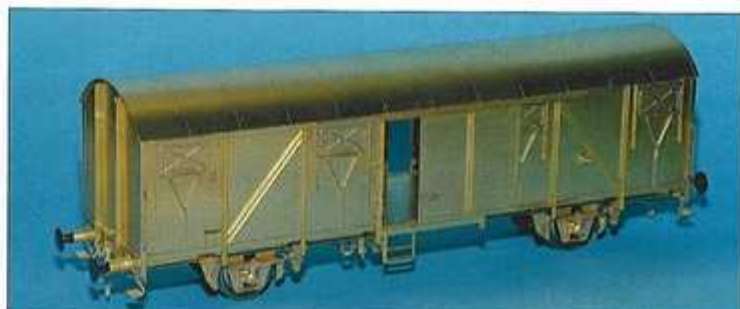
MX31ZL nennt Zimo seine neue Digitalzentrale, die wir an dieser Stelle noch genauer vorstellen werden. Obendrein präsentierten die Wiener einen funktionsfähigen Prototypen des HO-Sound-Decoders MX640. Der Baustein mit den Abmessungen 33,5 mm x 15,5 mm x 5,0 mm verträgt einen Gesamtstrom von 1,2 A und bietet sechs Funktionsausgänge.

Auch wenn viele dieser innovativen Produkte für das Gros der Messebesucher von erstrangigem Interesse waren, gab es keine geringe Zahl an Gästen, die viel Zeit auf dem restlichen Ausstellungsdrill zubrachten. Hier zeigten verschiedene Modellbahnclubs und private Anlagenbesitzer, was sie gebaut haben. Von Z bis HO war allerhand geboten; doch in den großen Nenngrößen fehlten die Anlagen, wenn man von den Firmengleisen von Aster, LGB und Regner und einem 2m-Club einmal absieht. Diese Kritik wurde lautstark artikuliert und kann von den Organisatoren nicht überhört worden sein. Gefallen haben uns besonders die Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche. Neben der Modul-Reihe des Projekts Modellbau & Schule mit teils bemerkenswerten Anlagenteilen zum Thema „Links und rechts der Bahnstrecke“ hielten die jungen Damen einer Mädchenklasse des Gymnasiums Günzburg ihre HO-Anlage zuverlässig am Laufen. Obendrein fand der Nachwuchs unter den Besuchern zahlreiche Tische vor, an denen unter Anleitung ein kleines Diorama mit einem Gleis gebastelt werden konnte, was im Vorfeld von der Zubehörindustrie kräftig unterstützt worden war. Diese Aktivitäten sind ausdrücklich zu begrüßen, denn nur durch Nachwuchs im Hobby können wir beruhigt auf das nächste Vierteljahrhundert IMA hoffen.

Peter Wieland



▲ Roco: piezomotorisch sich öffnender Schiebehäubenwagen mit zusätzlichem Sound



▲ Wunder: Güterwagen-Gattung Gbs in O, der in sechs Beschriftungsvarianten geliefert wird.

**Trix: Handmuster der bayerischen S 3/6 in H0**



◀ ▲ Die Eisenbahnfreunde Osnabrück zeigten ihre großflächige H0-Segmentanlage mit Regel- und Schmalspurmotiven.

▼ Ein seltenes Bild: Diese H0-Modulanlage wurde von Mädels bedient, die sich in der Freizeit mit der Modellbahn beschäftigen.



◀ Dieses Modul der Grund- und Hauptschule Dauchingen siegte im Wettbewerb Modellbau & Schule.

▶ Auf der Aktionsfläche erhielten Kinder die Möglichkeit, sich mit Modellbahn-Zubehör zu befassen.



Foto: Jacobs (9)